

# GWH Gemeindewerke Haar GmbH

Gemeindewerke Haar GmbH  
Blumenstraße 3  
85540 Haar

Kundenbetreuung: Tel. 0 89 / 45 69 91 - 865 (Hr. Witte)  
Fax: 0 89 / 45 69 91 - 71  
E-Mail: info@haar24.com  
Sprechzeiten: Mo. - Fr. 7:30 - 12:00 Uhr  
Mittwoch 15:00 - 18:00 Uhr  
oder nach Vereinbarung

## Antrag auf Wasserversorgung/Änderung/Kündigung

▽ Grundstück (genaue Anschrift, Straße und Hausnr.)	
▽ FL.-Nr.	Bau-Nr.

### Gewünschte Art der Ausführung:

1.  Neuerstellung eines Hausanschlusses
  2.  Änderung eines vorhandenen Hausanschlusses
  3.  Wiedereinbau eines Wasserzählers
  4.  Versetzung der Wasserzähleranlage
- 
5.  Änderung der Hausinstallation
  6.  Kündigung der Wasserversorgung und endgültige Abtrennung des Hausanschlusses (im Zusammenhang mit Neuanschluss)  
Die Beseitigung bzw. gas- und wasserdichte Verschließung bzw. Verfüllung der stillgelegten Leitung (z.B. an der Durchführungsstelle der Gebäudeaußenwand) ist vom Antragsteller selbst zu besorgen.
  7.  Vorübergehende Außerbetriebsetzung des Hausanschlusses und Ausbau des Wasserzählers zum Zwecke des Gebäudeabbruchs (nur für max. 1 Jahr möglich)
  8.  Ausführung auch bei Bodenfrost; die Mehrkosten und die Haftung aus Frostschäden an der Zuleitung und der Wasserzähleranlage werden übernommen.

**WICHTIG: Bitte unbedingt folgende Unterlagen mit einreichen.**

**Dieser Antrag kann erst bearbeitet werden, wenn diese Unterlagen vollständig vorliegen:**

Positionen 1 bis 4:  
- Lageplan M 1:1000  
- Kellergrundrissplan M 1:100 (Kopie des Entwässerungsplans) mit allen Tiefbauobjekten

Positionen 5 bis 7:  
- Lageplan M 1:1000

### Zusätzlich erforderliche Anlagen:

- Sondervereinbarung
- Vollmacht
- Dienstbarkeit in Abdruck
- Spartenplan
- Brandschutzaufgabe mit Planunterlagen der Löscheinrichtungen

<input type="checkbox"/> Auf dem Grundstück befindet sich eine Eigenversorgungsanlage Leistung _____ m <sup>3</sup> /h Wird eine Regenwassernutzungsanlage eingebaut? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> Auf dem Grundstück befindet sich eine Wasserüberleitung von _____ Wasserzählerschacht im Grundstück? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Befindet sich auf dem Grundstück ein geschützter Baumbestand gemäß Baumschutzverordnung? (siehe Merkblatt) <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Bauvorhaben im Landschaftsschutzgebiet? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Wasserzählerschächte sind nach den Schacht-Skizzen des Anschlussbüros zu erstellen.
--	---	--

Die „Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Wasser (AVBWasserV)“ mit Anlagen sowie das Merkblatt „Wichtige Hinweise für den Antragsteller“ sowie eine korrosionschemische Beurteilung habe ich erhalten. Eine Rechtsverbindlichkeit für beide Vertragspartner entsteht erst, wenn der Antragsteller nach Erhalt des Vertrages den Auftrag erteilt. DVGW- und VDE-Vorschriften bezüglich Strom-Erder und Schutzleiter sind zu beachten!

Der Grundstückseigentümer ▽ Name/Firmenname
▽ Straße
▽ PLZ/Ort <span style="float: right;">Telefon</span>
▽ Datum und Unterschrift des Grundstückseigentümer

Nur ausfüllen, falls Grundstückseigentümer nicht zugleich Kostenträger ist! ▽ Name/Firmenname
▽ Straße
▽ PLZ/Ort <span style="float: right;">Telefon</span>
▽ Datum und Unterschrift des Kostenträgers

**Nicht vom Antragsteller auszufüllen!!**

<input type="checkbox"/> Einzelanschlussleitung, Einleitung an der	Wasserzählerplatz	Ortsbesichtigung am/durch	
<input type="checkbox"/> Gruppenanschlussleitung mit	Keller/Schacht ausgeführt	Keller bei Ortsbesichtigung zugängig	Inbetriebsetzung
<input type="checkbox"/> Zweiganschluss, ausgehend von	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
<input type="checkbox"/> Gemeinschaftliche Anschlussleitung mit	Versorgungsleitung DN _____	<input type="checkbox"/> am Grundstück <input type="checkbox"/> auf der anderen Straßenseite	_____ m von der Vorgarten-/Baulinie
_____	Anschlussleitung DN _____ / _____ m	DN _____ / _____ m	Neindurchfluss WZ _____ m³/h
_____	Stilllegungsantrag <input type="checkbox"/> liegt bei <input type="checkbox"/> beim Betrieb	Stilllegung beantragt/ausgeführt am _____	
<input type="checkbox"/> Verbundfeuerlöschleitung	<input type="checkbox"/> Einfachanlage <input type="checkbox"/> mit paralleler WZ-Anlage DN _____ <input type="checkbox"/> liegend <input type="checkbox"/> stehend	WZ-Ausbau beantragt/ausgeführt am _____	

**Kostenermittlung:**      Baukostenzuschuss nach 9.1 der Anlage zur AVBWasserV  
 Grundstücksfläche: \_\_\_\_\_ m²      Geschossfläche: \_\_\_\_\_ m²

**Vom Vertragsinstallateur auszufüllen!!**

Anzahl	Art der Trinkwasser-Entnahmestelle	DN	V <sub>R</sub> l/s	Σ V <sub>R</sub> l/s	Von HA Wasservers. auszufüllen
.....	Auslaufventile ohne Luftsprudler.....	.....DN 15.....	.....0,30.....	.....	.....
.....	ohne Luftsprudler.....	.....DN 20.....	.....0,50.....	.....	.....
.....	ohne Luftsprudler.....	.....DN 25.....	.....1,00.....	.....	.....
.....	mit Luftsprudler.....	.....DN 10.....	.....0,15.....	.....	.....
.....	mit Luftsprudler.....	.....DN 15.....	.....0,15.....	.....	.....
	Brauseköpfe für Reinigungsbrausen	DN 15	0,20		
.....	Druckspüler nach DIN 3265 Teil 1.....	.....DN 15.....	.....0,70.....	.....	.....
.....	Druckspüler nach DIN 3265 Teil 1.....	.....DN 20.....	.....1,00.....	.....	.....
.....	Druckspüler nach DIN 3265 Teil 1.....	.....DN 25.....	.....1,00.....	.....	.....
.....	Druckspüler für Urinalbecken.....	.....DN 15.....	.....0,30.....	.....	.....
.....	Haushaltsgeschirrspülmaschine.....	.....DN 15.....	.....0,07.....	.....	.....
.....	Haushaltswaschmaschine.....	.....DN 15.....	.....0,15.....	.....	.....
.....	Mischbatterie für Brausewannen.....	.....DN 15.....	.....0,30.....	.....	.....
.....	Badewannen.....	.....DN 15.....	.....0,30.....	.....	.....
.....	Küchenspülen.....	.....DN 15.....	.....0,14.....	.....	.....
.....	Waschtische.....	.....DN 15.....	.....0,14.....	.....	.....
.....	Sitzwaschbecken.....	.....DN 15.....	.....0,14.....	.....	.....
	Mischbatterie	DN 20	0,60		
	Spülkasten nach DIN 19 542	DN 15	0,13		
	Elektro-Kochendwassergerät	DN 15	0,10		
	Dauerverbraucher (Entnahme > 15 min.)				
	<b>Einzelsicherung</b> <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein				
	<b>Sammelsicherung</b> <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein				
	Kühlwasser				
	Sonstiges				
Spitzendurchfluss V <sub>S</sub> = _____ l/s		Summendurchfluss Σ V <sub>R</sub> = _____ l/s			
Stockwerke _____		Nutzung des Gebäudes _____			
Wohneinheiten _____		Sonstiges _____			

**Vom Vertragsinstallateur auszufüllen!!**

V<sub>R</sub> + V<sub>S</sub> nach DIN 1988, Teil 3 (Ausgabe Dezember 1988)

Feuerlöschanlage *						Druckerhöhungsanlage **				
Anzahl		UH/ÜH l/s	WH l/s	Sprinkleranlage			Anschl. DN	max. Leistung aller gleichzeitig betriebenen Pumpen l/s	Vorbehälter offen o. geschlossen Inhalt (Liter)	Druck- vorrats- behälter Inhalt (Liter)
				Nach- fluss- menge l/s	Vorrats- behälter m³ Inhalt	Pumpen- leistung l/s				
	Neuanlage									
	Erweiterung									
	Stilllegung									

Geforderte Löschwassermenge: UH/ÜH = 16,67 l/s; WH = 1,67 l/s (falls nicht anders in der Brandschutzaufgabe bestimmt)

**Max. Löschwasserbedarf unter Berücksichtigung der Gleichzeitigkeit \_\_\_\_\_ l/s.**

\* **Anlagen:** Brandschutzaufgabe der Branddirektion, Katasterauszug 1:500 mit Eintragung über Lage des Hausanschlusses, der Wasserzähleranlage, Art, Zahl und Lage der Feuerlöscheinrichtung mit Spüleinrichtung. Für Sprinkleranlage genügt der Leitungsverlauf bis zum Vorbehälter.

\*\*Für Druckerhöhungsanlagen Pläne und Funktionsbeschreibung der Hersteller.

Der Vertragsinstallateur (Firmenstempel)

Name \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_ Tel.: \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

max. Gesamtbedarf

\_\_\_\_\_ l/s

Datum/Sachbearbeiter \_\_\_\_\_

**Bemerkungen**